

Bioinformatik übung 5

Aufgabe 2

```
ggctcgcatc tctccttcac ggcggcgccg ccttacctga ggccgccatc cacgccgggt  
gagtcgcgtt ctgccgctc ccgcctgtgg tgctcctga
```

Aufgabe 3

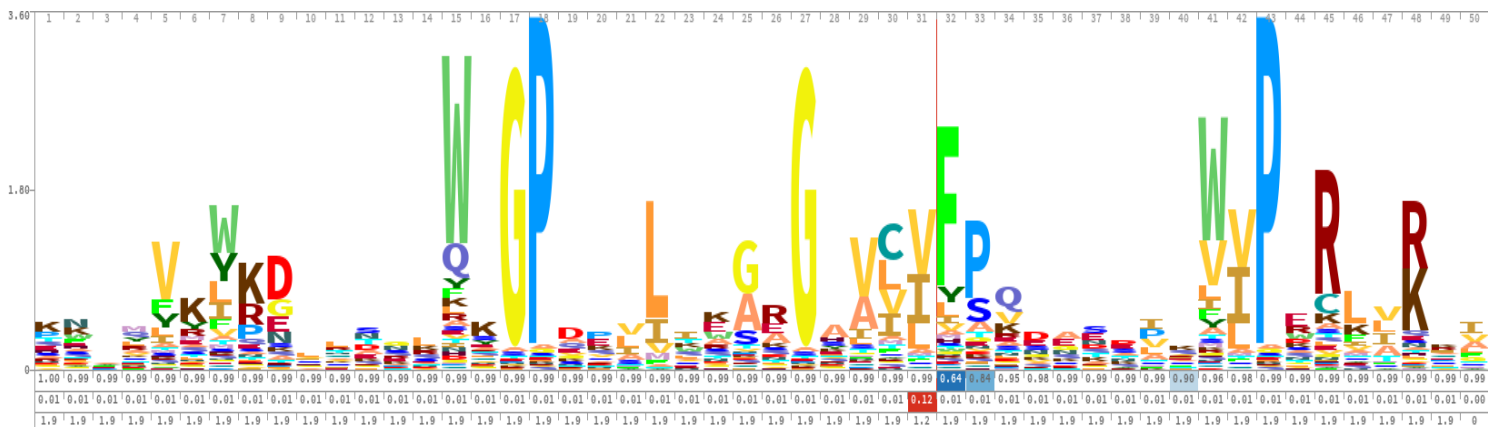
Die ersten ca. 30 ASen

GSHLSFTRPPPYLRPPSTPVESRSAASRL

A --→ die Suche in Aminosäuresequenzen ist effizient , da die kleine und kürze sind

b--→ um alle Möglichkeiten (verschiedene Richtungen) zu überprüfen

Aufgabe 4



Hier zu sehen ist , dass G-Protein am häufigsten zu erhalten ist .